

Der Webermarkt zieht an

Am 19. und 20. Juli findet der Webermarkt statt. 95 Aussteller präsentieren ihre Produkte.

● HASLACH. Der Webermarkt ist jedes Jahr der Höhepunkt des Sommersymposiums der Textilien Kultur Haslach. Eröffnet wird dieses Symposium am Sonntag, 13. Juli, um 20 Uhr im TuK. Neben 24 Kursen zum Thema Textiles werden auch zwei Ausstellungen gezeigt. Von Freitag, 15. Juli, bis Freitag, 29. August ist im Textilien Zentrum Haslach „Textiles in Miniaturformat aus Japan“ zu sehen. Im Veranstaltungssaal des TuK zeigen die Absolventen des ersten Jahrgangs der Shuttle-Webkultur ihre Abschlusswerke. Von Freitag, 15. Juli bis Freitag, 25. Juli, sind sie zu sehen. Auf Textile Spu-



Der Webermarkt in Haslach (19. und 20. Juli) lockt jedes Jahr viele Besucher an. Info: www.textiles-zentrum-haslach.at Foto: Karin Wiesinger

ren durch Haslach können sich Interessierte mit Ludmilla Leitner begeben. Am Donnerstag, 17. Juli um 19 Uhr, startet am Treffpunkt vor der Kirche ein Ortsrundgang.

Die Kirche ist am Donnerstag, 24. Juli, 19.30 Uhr, erneut Schauplatz für Textiles. Hubert Nitsch vom Kunstreferat der

Diözese lädt zur Sakristeiführung und zum Vortrag über Textiles in der Kirche ein.

Webermarkt und Faserzone
Beim Webermarkt am Samstag, 19. (9 bis 18 Uhr) und Sonntag, 20. Juni (9 bis 17 Uhr) präsentieren 95 Aussteller im alten Orts- teil Stelzen und am Markt- platz

ihre hochwertigen Produkte. Begleitend dazu findet im TuK die Faserzone – der Verkauf von Materialien, Garnen und Zubehör statt. Die Faserzone ist bereits am Freitag, 18. Juli von 12 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag zu den Webermarktzeiten geöffnet.

Die Highlights in Haslach:

Montag, 14. Juli, 20 Uhr, Ballettsaal im TuK: Vortrag mit Lia Cook (USA)

Dienstag, 15. Juli und Dienstag, 22. Juli, 19-22 Uhr, Textiles Zentrum: Offenes Haus und Führung mit Christina Leitner.

Freitag, 18. Juli und Freitag, 25. Juli, 16 Uhr, Hauptschule: Finissage: Ausklang der Kurswoche.

Montag, 21. Juli, 20 Uhr, Ballettsaal im TuK: Flickwerk zur Erleuchtung – buddhistische Umhänge in japanischer Tradition mit Walter Bruno aus Brix (Deutschland).